

Tschernobyl und Fukushima mahnen

26.04.1986

11.03.2011

Wir gedenken der
atomaren Katastrophen

und folgen dem Aufruf aus
Fukushima:

**"Lasst Kerzen
brennen am 11.3.**

... zuhause, am Fenster, auf
dem Balkon, in der Kirche,
bei der Arbeit...

...überall!"

Foto: Th. Kunz

Einladung zur Mahnwache

in Freiburg auf dem Augustinerplatz
mit 1000 Kerzen

am Fr. 11.3. 18.00 Uhr
bis Sa. 12.3. 18.00 Uhr
Zu jeder vollen Stunde
Schweigeminute und Musik
(ab 22 Uhr Nachtruhe)

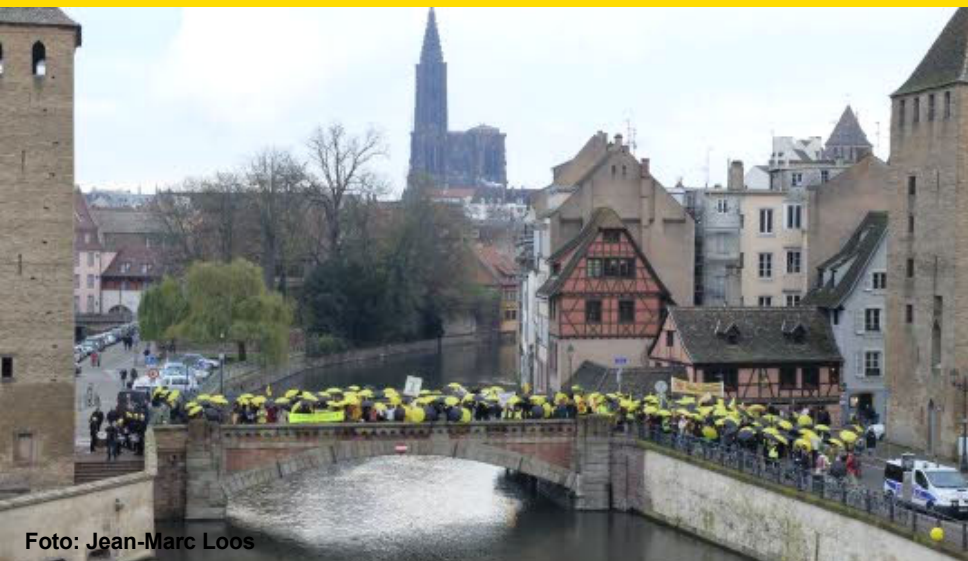


Foto: Jean-Marc Loos

30 Jahre Tschernobyl

**Brücken-Aktionen am So,
24.04.2016 um 12 Uhr**

Unser Protest gilt vor allem den alten
und Spröbruch gefährdeten AKWs
Beznau (CH), Fessenheim (F) und
Cattenom (F)
([http://www.bund-rvso.de/
fessenheim-demo-aktion.html](http://www.bund-rvso.de/fessenheim-demo-aktion.html)).

Bootsfahrt von Fessenheim nach Berlin

Abfahrt in Breisach,
24.04.2016, 12 Uhr
Ankunft in Berlin
30.05.2016

Bei Kundgebungen während der
Fahrt werden Protestbriefe
gesammelt und in Berlin zusammen
mit einer Dokumentensammlung den
Politikern übergeben. Beim nächsten
SuperGAU kann keiner mehr sagen:

"ich habe es nicht gewusst".



1 Million Jahre Sicherheit

für ein atomares Endlager!

Haben Sie davon eine Vorstellung?

Wir versuchten, eine Ahnung davon zu bekommen und brachten es mit der folgenden Rechnung in das umseitige Bild:

- 1 Teelicht \cong 1 Jahr
- 1000 Teelichter \cong 1000 Jahre
- 1 Grablicht \cong 1000 Jahre
- 1000 Grablichter \cong 1 Million Jahre



2 Grablichter stehen für unsere Zeitrechnung: 2000 n. Chr.

www.fukushima-nie-vergessen.de

Lasst
Kerzen
brennen
am 11.3.

Akute Gefahr aus dem AKW Fessenheim

Die akute Gefahr liegt in den folgenden **drei Fakten**, welche jede für sich, v.a. aber in ihrer Kombination einen plötzlichen Bruch des Reaktordruckbehälters verursachen können:

1. die **Überalterung** führt zur Versprödung des Materials, wodurch eine Notkühlung nur noch mit auf 50–80°C vorgewärmten Wasser erfolgen darf (<http://tinyurl.com/jcxvjee>).
2. wegen der **Risse**, die laut der belgischen Atomaufsichtsbehörde in derselben Weise im Reaktordruckbehälter von Fessenheim zu finden sein müssen wie in den belgischen AKWs Doel 3 und Tihange 2 und im schweizerischen AKW Beznau.
3. der **Störfall vom 9.4.2014**, bei welchem wegen einer elektrischen Störung die Steuerstäbe sich nicht mehr bewegen ließen und der Reaktor mit Borsäure heruntergefahren werden musste (Link: Anfrage der franz. Atomaufsichtsbehörde an die Betreiber des AKW Fessenheim zum Störfall vom 9.4.2016 Seite 1-8, <http://tinyurl.com/j6q38fx>). Laut Experten kommt dieser Störfall einem "ATWS" gleich (<https://de.wikipedia.org/wiki/ATWS>) und wird den Reaktor zusätzlich geschädigt haben.

AKW Fessenheim sofort abschalten und untersuchen lassen!

Bitte helfen Sie uns – investieren Sie in die Zukunft – wir setzen alles dran, damit wir nicht weiter radioaktiv verseucht werden.

Vielen Dank für Ihre Spende an:
Fukushima nie vergessen e.V.
IBAN: DE06 6809 0000 0037 8888 00

Zur Petition:

<http://tinyurl.com/od9h8z8>
oder QR-Code



Termine:

11.3. bis 11.4. Kommunales Kino
Filmwochen zu diesen Themen

So 20.03. ab 11 Uhr
Japanischer Kulturtag in der VHS

Mo 4.4. 17.30 Uhr Montags-Mahnwache Breisach
Tschernobyl-Liquidator Oleg Veklenko

Sa 23.4. 10.30 Uhr ECOtrinoa e.V.
Samstagsforum UNI Freiburg, KG II

So 24.4. 12 Uhr **Brückenaktionen**
Menschenketten auf den Rheinbrücken

So 24.4. 12 Uhr Breisach
Anti-Atom-Bootsfahrt von Fessenheim nach Berlin

Di. 26.4. 19 Uhr Freiburg, Uni Kirche Bertholdstr.
Gedenkgottesdienst 30 Jahre Tschernobyl



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



AWC Deutschland e.V.



Badisch-
Elsässische
Bürgerinitiativen